



Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e. V.
in der Diözese Hildesheim

Presse-Information

30. August 2018

Violette Wunscherfüller

Unbekannter übergab 10.000 Euro für den Herzenswunsch-Krankenwagen der Malteser Wolfsburg

Wolfsburg (mhd). Er hat es wieder getan und dieses Mal an die Malteser gedacht: **Am Mittwochmorgen, 29. August, gab ein Unbekannter 10.000 Euro in der Geschäftsstelle der „Wolfsburger Nachrichten“ ab. Das Geld sei für den Herzenswunsch-Krankenwagen der Malteser, so der Unbekannte, der schon mehrfach anonym Geld für einen guten Zweck gespendet hat. Am frühen Abend schon hielt Andreas Nickel, ehrenamtlicher Geschäftsführer der Malteser Wolfsburg, 20 violette 500-Euro-Geldscheine in der Hand.**

Überbracht wurde das Bargeld in die Dienststelle der Malteser per Fahrrad von Stephanie Giesecke, Redakteurin der „Wolfsburger Nachrichten“. Dort erwarteten sie neben Andreas Nickel auch Andreas Meißner, der Wolfsburger Koordinator des Herzenswunsch-Krankenwagens, und Projektleiter Dr. Christoph Mock. Große Freude bei allen Beteiligten. Diese großzügige Spende sei eine Anerkennung für die gute Arbeit der Malteser, glaubt Nickel, „und außerdem ein Ansporn für unsere Ehrenamtlichen,“ wie Meißner ergänzt.

Mehrere speziell geschulte Ehrenamtliche stehen derzeit in Wolfsburg für Fahrten mit dem Herzenswunsch-Krankenwagen bereit, der schwer kranke Patienten noch einmal an einen Ort ihrer Wahl bringt, ob in die Berge, ans Meer oder zu einer Familienfeier. Dabei arbeiten die Malteser seit dem offiziellen Start im Februar 2017 eng mit dem Wolfsburger Hospizhaus zusammen.

Für diesen Dienst der Malteser zahlen der Patient sowie seine Begleitperson nichts. Etwa 100 Euro kann es kosten, einen schwerstkranken Menschen noch einmal nach Hause zu fahren und für 420 Euro könnte man ein sterbenskrankes Kind zusammen mit seinen Eltern für einen Tag an die Ostsee fahren. Um die Fahrt den Betroffenen kostenfrei anbieten zu können, sind die Malteser daher auf Spenden angewiesen. Das hat wohl auch der Unbekannte erfahren, der nach Auskunft von Redakteurin Giesecke schon mehrfach anonym für verschiedene soziale Zwecke in Wolfsburg gespendet hat.

Die Wolfsburger Malteser sind mit diesem Angebot nicht allein. Auf dem Gebiet der Diözese Hildesheim engagiert sich der katholische Hilfsdienst auch in Braunschweig, Celle und Gifhorn sowie Hannover, Hildesheim und Göttingen seit zwei Jahren mit insgesamt rund 80 Helfern für den Herzenswunsch-Krankenwagen. Niedersachsenweit sind es über 100 Ehrenamtliche an insgesamt zehn Standorten. Bislang haben die Malteser in der Diözese Hildes-

heim mehr als 30 Fahrten durchgeführt und sich bei Bedarf gegenseitig unterstützt. Dr. Hans-Gert Pöttering, Präsident des Europaparlaments a.D. und ehemaliger Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung, hat die Schirmherrschaft über den Herzenswunsch-Krankenwagen in Niedersachsen übernommen.

Information:

Dr. Christoph Mock, Projektleiter Herzenswunsch-Krankenwagen Niedersachsen
Mobil: (0151) 46144254
E-Mail: christoph.mock@malteser.org

Spendenkonto des Herzenswunsch-Krankenwagens:

Malteser Hilfsdienst e. V., Diözese Hildesheim
Pax Bank IBAN: DE49 3706 0120 1201 2090 10 BIC: GENODED1PA7
Stichwort: D09HWK oder „Herzenswunsch“

Weitere Informationen im Internet:

www.herzenswunsch-krankenwagen-niedersachsen.de